

Nach der Pause steht es wieder 0:0

Besondere Zählweise beim Handball-Sommer-Cup der JSG Bielefeld

Bielefeld (WB). Ein positives Fazit hat die JSG Bielefeld-Süd von der Neuauflage ihres Handball-Sommer-Cups gezogen. Die JSG hatte das Brackweder Traditionsturnier am Sonntag erstmals wieder aufleben lassen und ein Rasenturnier für Jugendmannschaften ausgerichtet.

»Ärgerlich war, dass zwei Mannschaften einfach nicht gekommen sind. Sonst hat aber alles gut geklappt, zumal die nicht unerhebliche Organisation für uns alle Neuland gewesen ist«, so der JSG-Vorsitzende Ivo Kraft.

Schmankerl des Sommer-Cups war die besondere Zählweise. Kraft: »Nach der ersten Hälfte ging es im zweiten Durchgang immer wieder bei 0:0 los. Um ein Spiel zu gewinnen, musste man beide Halbzeiten gewinnen.« Falls diese Halbzeitwertung unentschieden ausging, wurde Golden Goal gespielt. Kraft: »Das war mal etwas Neues, hat Spannung und Konzentration deutlich erhöht und den Jugendlichen Spaß gemacht.« Die Siegerteams räumten dabei neben Urkunde, Ball und

Glaspokal auch die Wanderpokale der Sparkasse Bielefeld ab.

Bei der A-Jugend gewannen die Gastgeber vor Lenzinghausen und Everswinkel. Die B-Jugend wurde von der HSG Gütersloh dominiert.

Zweiter wurde Altenhagen-Heepen, Dritter Bünde/Dünne.

In der C-Jugend siegte Verl. Platz zwei belegte auch hier Altenhagen-Heepen. Auf dem dritten Platz landete Bielefeld-Süd.



Joachim Gillmann (links) und Dario Kleen (rechts) vom A-Jugend-Sieger JSG Bielefeld-Süd sowie Holger Will von der Sparkasse Bielefeld.